

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der Sommer ist da und die Ferien in Schule und Theater stehen unmittelbar bevor. Anlass für uns, Sie bereits jetzt über die ersten Stücke unseres neuen Spielplans und einige unserer Angebote für Schulgruppen und Lehrende zu informieren. Die Spielzeit wird eröffnet mit „Der Idiot“ von Fjodor M. Dostojewskij (Regie Johan Simons). Fürst Myschkin kehrt in seine Heimatstadt zurück und wird hier von der Gesellschaft als weltfremder Sonderling belächelt. Wir möchten Sie besonders auf zwei Inszenierungen und begleitende Angebote hinweisen: Erstens auf „GRM Brainfuck“ – das sogenannte Musical von Sibylle Berg (Regie Sebastian Nübling) und auf die Inszenierung von „Transit“ nach Anna Seghers (Regie Amir Reza Koohestani). Zu beiden Produktionen bieten wir begleitende Workshops und Projekte an. Beachten Sie auch unsere neuen Lehrenden-Fortbildungen und unsere Kunstaktion „Graffiti-Contest“ für Schulgruppen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Am Mo 20.9. können wir sie endlich wieder zur 1. Thalia-Lounge: „Der Spielplan 2021 & 2022“ einladen. Die Chef-Dramaturgin Julia Lochte informiert über den Start in die neue Spielzeit und gibt Hinweise zum Spielplan. Wir freuen uns, Sie ab August wieder im Thalia Theater begrüßen zu dürfen.

Eine schöne Urlaubszeit und herzliche Grüße senden Ihnen  
Herbert Enge, Anne Katrin Klinge und Neele Peters

## GRM Brainfuck

Das sogenannte Musical von Sibylle Berg  
Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation / UK, Regie Sebastian Nübling

„GRM Brainfuck“ ist ein Blick nach vorn im Zorn auf eine nahe Zukunft und handelt doch von nichts anderem als unserer Gegenwart. Es ist eine Generalabrechnung, die so düster wie vital ausfällt. „GRM Brainfuck“ macht die Wut, Verzweiflung und Lebenssehnsucht einer Gruppe an den Rand gedrängter Jugendlicher zum Mittelpunkt einer Welterzählung. Vom Radar der Sozialbürokratie verschwunden, werden sie zu Großstadtpartisanen der Humanität. Ihr Überlebenselixier: Grime, kurz GRM, die größte musikalische Revolution seit dem Punk.  
*Koproduktion mit dem Festival Theater der Welt 2021, Düsseldorf und Ruff Sqwad Arts Foundation, London*

### GRM Jugendcamp

Wir laden Schulgruppen ein, sich beim GRM-Jugendcamp am Do 9.9. und Fr 10.9.2021 jeweils 10 bis 19 Uhr auf den Gerhart Hauptmann Platz beim Thalia Theater zu präsentieren.

Wir haben Jugendliche aus ganz Hamburg eingeladen, mit unterschiedlichsten künstlerischen Mitteln in Text, Musik, Tanz und Kunst dem Ausdruck zu geben, was selbstbestimmtes Leben für sie ausmacht. Zur Thalia-Premiere des Stücks präsentieren beim GRM-Jugendcamp Schul- und Jugendgruppen und auch einzelne Performerinnen und Performer ihre Künste in Rap, Beatbox, HipHop, B-Boying u.ä. sowie in Graffiti-Aktionen auf dem Gerhart Hauptmann Platz.

Das GRM-Camp findet in Zusammenarbeit mit den DeLuxekidz, dem Jugendkunsthhaus Esche, mit Die Halle Hamburg-Parkour Creation Center Oberhafen, Lukulule e.V. und KinderKinder e.V. statt.

Bitte anmelden unter [thaliaundschule@thalia-theater.de](mailto:thaliaundschule@thalia-theater.de)



Foto: Armin Smailovic

## Workshops & Projekte zu GRM Brainfuck

*Dauer ab 90 Minuten bis 5 Stunden, frei wählbar in den Unterrichtszeiten, Kosten und Termine nach Absprache*

Die Uraufführung „GRM Brainfuck“ nach dem Roman von Sibylle Berg in der Inszenierung von Sebastian Nübling ist besonders geeignet, Jugendliche fürs zeitgenössische Theater zu interessieren. Die Inszenierung verspricht temporeich, laut und lebendig zu werden. In unterschiedlichen Formaten können Schulgruppen zu Themen der Inszenierung wie Utopie und Dystopie, künstliche Intelligenz nebst Auswirkungen aufs Individuum, Konformismus und Rebellion oder in Workshops zu Hip Hop, Kostümbild, kreativem Schreiben oder bei der Schülerkunstaktion „Graffiti-Contest“ selbst aktiv und gestaltend tätig werden. Schulgruppen erhalten Tickets zu einem Sonderpreis von 5,-€ p. P.

### WS 1 Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch

„GRM Brainfuck“ ist ein Blick nach vorn im Zorn auf eine nahe Zukunft, die schon Gegenwart ist. Im Zentrum stehen vier Jugendliche, die aufbegehren und autonom leben wollen. Was macht wütend und wofür lohnt es sich einzusetzen? Schülerinnen und Schüler lernen spielerisch die Besonderheiten der Inszenierung kennen, erhalten eine Einführung in die Handlung und Struktur und erfahren durch performative Übungen mehr über die Inszenierung. Ziel ist hierbei auch, Lust auf den Theaterbesuch zu machen.

### WS 2 Hip-Hop meets GRM

Eine Tänzerin aus der Produktion erarbeitet gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine einfache Choreografie, die sich an die Inszenierung anlehnt. Tanzbegeisterten gibt sie Tipps zum Weitermachen.

### WS 3 Schreib-Workshop *Brainfuck*

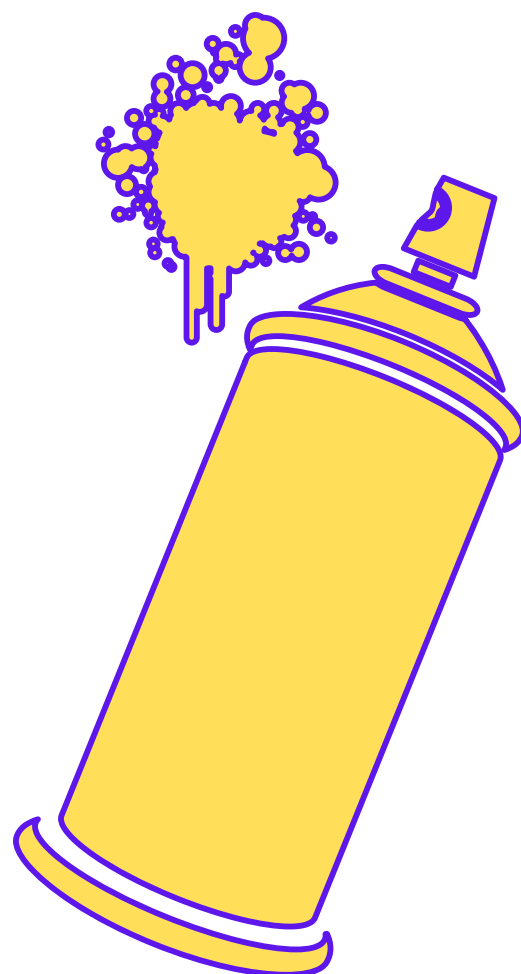
*Brainfuck* ist (auch) eine esoterische Programmiersprache, die 1993 erfunden wurde und die Sibylle Berg in ihrem Roman aufgegriffen hat. Angeleitet von einer Autorin oder einem Autoren entstehen an ein bis zwei Workshop-Tagen eigene Texte voller Gedanken, Gefühle, Träume und Ideen der Beteiligten rund um die Themen der Inszenierung.

### Kunstaktion für Schulgruppen Jg 7-13 Graffiti-Contest

Im Zentrum von „GRM Brainfuck“ steht eine Gruppe Jugendlicher, die sich im Post-Brexit-Großbritannien der Zukunft der staatlichen Überwachungsdictatur widersetzt. Die Macht von Algorithmen ist allgegenwärtig und es gibt kaum noch Platz für Träume. Doch die Gruppe hält wie Großstadtpartisanen der Humanität an ihrer Idee eines autonomen Lebens fest. Dabei hilft ihnen ihre Musik „grime“ kurz GRM (Musikstil, der in den 2000er Jahren in London entstand und sich bis heute stets weiterentwickelt), ein klares Gespür für Gerechtigkeit und ihr Freiheitswille.

Welche Wut, Sehnsüchte, Ideen und Träume und treiben dich an? Was würdest du am liebsten rausschreien und für alle sichtbar auf Wände sprühen? Zeichne deinen Graffiti-Entwurf, entweder als Throw-Up, das heißt, du gestaltest deinen Namen oder deine Botschaft in verschiedenen Farben. Oder mit einer Figur in Verbindung mit Wörtern. Oder als ob deine Figur aus der Wand käme. Jedes Motiv ist möglich! Am besten zeichnest du auf sehr stabilem Fotokarton in DinA3 im Hochformat. Aber jeder Entwurf wird ausgestellt. Name, Alter, Klasse und Schule auf die Rückseite schreiben. Die Entwürfe bitte bis Fr 1. Oktober 2021 beim Pförtner des Thalia Theaters (Bühneneingang), Raboisen 67, abgeben.  
Stichwort: „GRM Brainfuck“.

In den Herbstferien wählt eine Jury drei Entwürfe aus, die mit Unterstützung realisiert werden können. Wir bezahlen die Farben und das Material. Alle eingereichten Entwürfe werden im Thalia Theater ausgestellt.



# Transit

nach Anna Seghers, Regie Amir Reza Koohestani, Thalia Gauß im September  
Marseille 1940, eine Frau und zwei Männer auf der Flucht aus Europa. Im alptraumhaften Warten auf rettende Visa und Papiere verbinden sich ihre Schicksale. Mit der Identität eines toten Schriftstellers bekommt der Erzähler zwei Schiffspassagen nach Übersee. Wer wird entkommen? Wer bleibt zurück? Der iranische Regisseur und Filmemacher Amir Reza Koohestani erzählt Anna Seghers großen autobiografischen Exil-Roman für heute.  
*Koproduktion mit dem Kunstfest Weimar*

## WS 4 Transit

*Dieser Workshop bietet sich besonders als ergänzende Vorbereitung auf das Abiturthema an, Inhalte können individuell verabredet werden. Dauer ab 90 Minuten bis 5 Stunden, frei wählbar in den Unterrichtszeiten, Kosten und Termine nach Absprache*

Warten. Damit verbringen die Protagonisten in „Transit“ ihre Tage. Warten auf ein Visum für Länder, in denen ein besseres Leben möglich scheint. Worauf wartest du? Und wie verbringst du deine Wartezeit? Was ist daran produktiv? Dieser Workshop beleuchtet die Inszenierung von Amir Koohestani, die Handlung von 1940 bis ins Heute und die beteiligten Figuren. Erforscht wird, was sie antreibt und bewegt, um sie und ihren Zustand besser zu verstehen.



## Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer

### Hybride erstellen – Digitales und Analoges verbinden

Nach fast eineinhalb Jahren Pandemie haben sich neue technische Kompetenzen und viel Material angesammelt. Texte, Videos, Fotos, Hörspiele – angefangene oder abgeschlossene Ideen – ein Corona-Archiv voller Material. Wie kann das, was im letzten Jahr erarbeitet wurde, weiterhin sinnvoll genutzt werden? In dieser Fortbildung für Kollegien wollen wir gemeinsam analog-digitale Formate als neue Hybride erproben, um Material und wertvolle Erfahrungen für neue Projekte zu erhalten. Wie könnte dieser interdisziplinäre Ansatz innerhalb der Schulstruktur (auch mit anderen Fächern) sinnvoll etabliert werden?

*Leitung Anne Pretzsch, Theaterpädagogin, Performerin*

*Dauer 3 Stunden, Ort: Schule, Termine & Kosten für Schulkollegien nach Absprache*

### Theater-Grundlagen-Workshops

Diese Workshops geben neue Impulse und Anregungen für den Deutsch-, Theater- und Sprachunterricht. Diese Reihe setzt sich aus sieben Modulen zusammen, die einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden können. Wir starten mit dem Workshop Modul 1 „Digital und Analog“.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

*Kosten je Modul 60 €/ alle sieben Module insg. 360 €  
Tickets an der Thalia Theaterkasse, Dauer je 6 Stunden*

### Modul 1 Digital und Analog

In "GRM Brainfuck" (Regie Sebastian Nübling, Roman: Sibylle Berg) widersetzen sich vier Jugendliche einem staatlichen Überwachungsprogramm im Nach-Brexit-Großbritannien der Zukunft. Angelehnt an den Stoff und die Inszenierung zeigt diese Fortbildung wie digitale und analoge Erzählweisen miteinander verknüpft und durch den Mix verschiedener Medien mitreißende Geschichten erzählt werden können. Nach Monaten im Digital-Unterricht ist endlich Theaterspiel im analogen Raum möglich! Mit Bewegungen zu Grime-Beats wird die Viewpoints-Methode vorgestellt.

Damit die produktiven Erfahrungen aus dem digitalen Theaterunterricht, nicht verloren gehen. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein funktionierendes Smartphone mit guter Kamera und Möglichkeit zur Soundaufnahme.

*Leitung Teresa L. Rosenkrantz, Theaterpädagogin  
Sa 25.9.2021, 15.30 – 21.30 Uhr, Thalia Gauß Probebühne*



## Info-Veranstaltungen zum Spielzeit-Start

**1. Thalia-Lounge** *Der Spielplan 2021 & 2022.* Die Chef-Dramaturgin Julia Lochte informiert über den Start in die neue Spielzeit und gibt Hinweise zum Spielplan. Die Theaterpädagogik stellt für Lehrerinnen und Lehrer und andere Interessierte Möglichkeiten vor, zum Spielplan aktiv zu werden.  
*Mo 20.9.2021, 16.30 Uhr, Thalia Theater, Eintritt frei*  
*verbindliche Anmeldung unter [thaliaundschule@thalia-theater.de](mailto:thaliaundschule@thalia-theater.de)*

### Jung & mehr Highlights

Mit allen Infos zu den neuen Thalia Treffpunkt-Projekten und -Workshops für Jugendliche, Studierende, Menschen mit Handicap, einfach für Alle! Die Projektleitenden stellen sich und ihre Projektvorhaben vor.

*Di 21.9.2021, 16.30 Uhr, Thalia Mittelrangfoyer, Eintritt frei*  
*verbindliche Anmeldung unter [jungundmehr@thalia-theater.de](mailto:jungundmehr@thalia-theater.de)*

2021  
&  
2022



## Neues Programm Thalia jung&mehr 2021 & 2022

Unser Programm für neue Spielzeit 2021 & 2022 ist voraussichtlich ab dem 4.7.2021 digital erhältlich. Unsere beiden Bereiche *Thalia* und *Schule* sowie *Thalia Treffpunkt* stellen ihre neuen Projekte, Workshops, Angebote vor.

## Grenzgänger Festival 2021. Live und Digital

Start: Fr 18.6.2021

Im Trailer können Sie schon einen Vorgeschmack auf die verschiedenen Projekte und Formate sammeln.

Die Thalia Treffpunkt Theatergruppen stellen sich vor!

Das Grenzgänger-Festival findet dieses Jahr live und digital statt. Weitgehend alle Thalia Treffpunkt Jugendprojekte haben sich von August bis Ende Oktober 2020 zu Proben in Präsenz auf den Thalia Prob Bühnen getroffen, um dann aufgrund des Pandemie-Lockdowns die weiteren Proben über Zoom-Meetings, Einzeltreffen und auch bei Kleingruppen-Video und Audio-Aufnahmen zu realisieren.

Grenzgänger Festival 2021 Live und Digital

18. bis 26. Juni 2021  
[thalia-theater.de](http://thalia-theater.de)



*Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook*

